



BMHS – Gewerkschaft

der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

1080 Wien, Strozzigasse 2/4.Stock

Tel: 01/ 533 63 35, Fax: 01/402 35 24, Mail: office.bmhs@goed.at ZVR-Nr. 576439352

per Mail: begutachtung@bmbf.gv.at

An das
Bundesministerium für
Bildung und Frauen
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Wien, 30. Mai 2016
Ga/ER/Zl.282/16

Stellungnahme zu: *BMBF-12.663/0001-Präs.10/2016*

Beschlussreifer Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen, mit der die Schulzeitverordnung geändert wird;

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit Bestehen der Tourismusschulen beginnen alle Schülerinnen und Schüler das jeweilige Schuljahr gleichzeitig mit einem verkürzten Unterrichtsjahr. Die Ursache findet sich in den verbindlichen Praxiszeiten höherer Semester/Jahrgänge. Allein für eine oder zwei Klassen den gesamten Schulbetrieb inkl. Internat hochzuziehen wäre mit erheblich größeren Kosten verbunden. Der gemeinsame Beginn entspricht auch den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit.

Die BMHS-Gewerkschaft lehnt die Vorverlegung des Unterrichtsjahres für die ersten Klassen und Jahrgänge an Tourismusschulen durch die Änderung des § 8 Schulzeitverordnung ab und begründet dies wie folgt:

1. Der frühere Unterrichtsbeginn bedingt einen erhöhten Realstundenverbrauch. Diese zusätzliche finanzielle Dotierung ist aus dem Begutachtungsentwurf nicht erkennbar. Es ist daher zu befürchten, dass der zusätzliche finanzielle Bedarf aus dem derzeit vorhandenen Kontingent zu decken ist. Dies wird mit Nachdruck abgelehnt.
2. An vielen Tourismusschulen ist ein Internat angeschlossen. Diese zusätzlichen Kosten sind ebenfalls im Begutachtungsentwurf nicht berücksichtigt. Ausser Acht gelassen wurde auch der zusätzliche Sachaufwand.
3. Organisatorische Probleme auf Grund des erhöhten Aufwands bei der Erstellung der Lehrfächerverteilung und des Stundenplanes

Forderung der BMHS-Gewerkschaft: Schulautonome Entscheidung der Tourismusschulstandorte über den Beginn des Schuljahres für die ersten Klassen und Jahrgänge!

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Mag. Roland Gangl
Vorsitzender